

Lesung mit Kim Ae-Ran am 20.06.2024 an der Universität Bonn

Kim Ae Ran, die international anerkannte Schriftstellerin aus Südkorea war am Donnerstag, den 20. Juni 2024 zu Gast in der Universität Bonn. Im gut gefüllten Senatssaal präsentierte die Schriftstellerin ihren neusten Roman **HOMEPARTY (홈파티)**, der allerdings noch nicht in deutscher Übersetzung vorliegt.

Herr Dr. Sehoon Kwon, Mitarbeiter am Institut für Japanologie und Koreanistik der Universität Bonn hatte mit Studierenden in einem Workshop die Lesung von Kim Ae Ran und die anschließende Diskussion intensiv vorbereitet.

In der angeregten Diskussion mit stets wiederkehrenden deutsch-koreanischen Übersetzungen wurde deutlich, dass die Studentinnen den Roman aufmerksam gelesen hatten und sehr erfreut waren, mit der Autorin persönlich zu Ihren neuen Roman Fragen zu stellen und mit ihr zu diskutieren.



Lesung im Senatssaal der Universität Bonn

Kim Ae-ran wurde 1980 in Incheon geboren. Ihre Sammlung von Kurzgeschichten **Lauf, Pappa! (달려라 아비)** wurde 2005 mit dem Hankook-Ilbo Literaturpreis ausgezeichnet. Zu diesem Zeitpunkt war Frau Kim fünfundzwanzig Jahre alt und damit die jüngste Preisträgerin

überhaupt. Aus dem Sammelband 2008 wurde ihre Geschichte Schwerthieb (칼자국) mit dem Lee Hyo-Seok-Literaturpreis ausgezeichnet, ebenfalls als jüngste Preisträgerin.



Die Personen in Kims Geschichten sind junge Menschen in ihren Zwanzigern, die vom Land nach Seoul ziehen. Nachdem Industrialisierung und Urbanisierung in den 1960er Jahren begonnen hatten, beschäftigt sich die koreanische Literatur regelmäßig mit jungen Menschen, die ihrer Heimat den Rücken zukehren, um in der Metropole Seoul zu leben.

Frau Kim verbrachte den Großteil ihrer Kindheit in einem kleinen Dorf namens Sösan und zog erst in ihren Zwanzigern nach Seoul. Charaktere und Themen ihrer Erzählungen spiegeln ihre eigenen Erfahrungen auf dem Land und tragen daher realistische Züge.

Ursprünglich studierte sie Dramatik an der Universität. Ihre mit Witz und Humor geschilderten Beobachtungen von Menschen und Situationen an der Universität machten Kims Werke interessant und lesenswert. Die bestätigten auch die anwesenden Studentinnen der Koreanistik der Universität Bonn, die erfreut und begeistert waren von dem neuen Roman und offensichtlich auch von der Autorin Kim Ae Ran selbst. Die DKG unterstützt immer wieder junge Talente im deutsch-koreanischen Kulturraum bei ihrer weiteren Entwicklung macht somit gerne auf Kim Ae-Ran und ihr bereits herausragendes literarisches Werk aufmerksam.



Von links Dr. Kwon, Ae.Ran Kim und Reiner Schöler

Bericht und Fotos:

Reiner Schöler

✉reiner.schoeler@gmail.com